

PETRONELL - HÖFLEIN 3:1. Die Riedmayer-Elf legte einen Traumstart hin und lag nach knapp einer Viertelstunde mit 2:0 in Front. Postwendend aber erzielte der Höfleiner Offensivspieler Sascha Schulz den 1:2-Anschlusstreffer. Aber für mehr reichte es am Ende nicht mehr. Die Hentschel-Elf, die ab der 60. Spielminute nach der Gelb-Roten Karte an Michael Jahn (wegen wiederholter Kritik am Schiedsrichter) nur noch zu zehnt am Platz stand, musste sich geschlagen geben. Den Schlusspunkt setzte wenige Minuten vor dem Spielende die Rohrauer Leihgabe im Dienste der Petroneller Peter Piacek mit dem Tor zum 3:1-Heimerfolg für Köck & Co. „Meine jungen Burschen zeigten trotz mehrerer Ausfälle Kämpferherz“, sprach Otto „Maximale“ Riedmayer.